



s'Rüthingar Blättle

Mai 2020

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Reuthe Nr. 07/2020

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Ab 18. Mai 2020 ist das Gemeindeamt wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr) für den Parteienverkehr geöffnet.

Wir bitten alle folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Im Gemeindeamt muss ein Mund-Nasen-Schutz-Maske getragen werden.
- Vor Betreten des Büros bitte die Hände desinfizieren. Der Desinfektionsspender befindet sich rechts neben der Eingangstür (innen).
- In das Büro nur einzeln eintreten.
- Im Warteraum darf sich maximal eine Person aufhalten.

Für Termine mit der Bürgermeisterin bitten wir um Voranmeldung.

Eure Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

Jubilare im Mai

15.05.	Marinelli Karl, Hinterreuthe 141/1	85 Jahre
21.05.	Kaufmann Anton, Hinterreuthe 201	71 Jahre
21.05.	Steurer Werner, Platten 152	71 Jahre
27.05.	Cecco Helma, Hof 16/1	79 Jahre
30.05.	Moosbrugger Kaspar, Hof 5/1	74 Jahre

Geburten

08.04.2020 Leo Kaufmann Eltern: : Matthias und Chloé Kaufmann, Baien 116

Herzlichen Glückwunsch aus der Gemeindestube! Die Bürgermeisterin

Termine:

03.06. 19.00 Altpapiersammlung

Radius Fahrradwettbewerb 2020 – Start am 1. Mai 2020

Ab sofort können auf vorarlberg.radel.at wieder Radkilometer gesammelt werden.



„Radfahren erweist sich dieser Tage als die beste Verkehrsmittelwahl, wenn es um Mobilität auf kurzen Wegen, um Bewegung an der frischen Luft und um die eigene Gesundheit geht“, betont Landesrat Johannes Rauch. Mit dem Start des RADIUS 2020 soll honoriert werden, dass viele Vorarlbergerinnen und Vorarlberger bereits aufs Rad umgestiegen sind. Gleichzeitig sollen erneut noch mehr Menschen motiviert werden dasselbe zu tun.

Corona-bedingt wurde der ursprünglich für 20. März geplante Start um sechs Wochen verschoben. Selbstverständlich gelten für den RADIUS 2020 und alle seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geltenden Pandemie-Bestimmungen des Bundes und des Landes. Wer die notwendigen Alltagswege mit dem Rad zurücklegt, hilft gleich in mehrerlei Hinsicht:

- der eigenen Gesundheit, indem die persönliche Fitness trainiert wird
- der Umwelt, da das Rad nach wie vor das umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist aber auch allen, die mit Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.

Gemeindeamt Reuthe, 6870 Reuthe, Vorderreuthe 139

T 05514-2459, Email: gemeindeamt@reuthe.cnv.at, Homepage: www.reuthe.at

„Denn jede zusätzliche Person auf dem Rad entlastet Bus und Bahn und ermöglicht, dass auch dort der notwendige Mindestabstand einfacher eingehalten werden kann“. Der Erfolg des RADIUS baut nicht zuletzt darauf auf, dass zahlreichen Vereine, Unternehmen, Schulen und v.a. auch Gemeinden, als Veranstalter fungieren und ihre MitarbeiterInnen, SchülerInnen, Mitglieder und BürgerInnen durch zusätzliche Anreize motivieren, regelmäßig in die Pedale zu treten.

Registrieren, anmelden und Kilometer sammeln!

Ab sofort ist die Anmeldung zum RADIUS 2020 möglich – entweder im Gemeindeamt oder über die Homepage, aber auch via „Vorarlberg Radelt App“, die im Appstore für Android oder iPhone kostenlos heruntergeladen werden kann.

Rätsel Auflösung vom Rüthingar Blättle April 2020

1. Wieviel Weiler hat Reuthe?

Reuthe besteht aus fünf Weilern: Hof, Baien, Vorderreuthe, Hinterreuthe und Platten

2. Welchem Heiligen ist die Kapelle in Baien geweiht?

Die Kapelle in Baien ist dem hl. Josef geweiht. Das Alter der Kapelle ist unbekannt, jedoch war sie bereits 1780 so alt, dass sie dem Verfall nahe stand. Ein Josef Schneider aus Baien ließ sie dann auf seine Kosten restaurieren.

3. Welches Symbol befindet sich unter anderem auf dem Wappen der Gemeinde Reuthe?

Auf dem Wappen ist eine goldene Axt abgebildet. Diese befindet sich auf einem roten Dreieck und daraus wachsend ein grüner Tannenbaum.

4. Welcher Markt in Reuthe war früher bekannt als Schuldenmarkt?

Der „Matesmat“ (1. Dienstag nach dem Martinstag) hatte damals als Schuldenmarkt seine besondere Bedeutung. Ob es sich um Alplöhne, Milch- oder Holzgeld, Tagelöhnerbezahlung, Zinsen oder Weiderechtverpachtungen handelte – alles wurde an diesem Tage abgewickelt. Wie praktisch jeder Markt, endete auch der Matesmat abends mit Lustbarkeit und Tanz. Hierbei waren aber nicht nur im „Engel“ und im „Bad“ in Reuthe, sondern auch im „Adler“ in Ellenbogen „Spilleute“. Allerdings hatte dieser Tanzabend am Reuthener Markt früher keinen besonders guten Ruf. Es soll selten ohne Raufereien abgelaufen sein und besorgte Eltern sollen selbst ihre bereits flügge gewordenen Töchter nicht auf den Matesmat gelassen haben.

5. Was wurde im Jahr 1921 im Felsen am Dürrenberg entdeckt?

Ein Jagdaufseher aus Hinterreuthe hat 1921 auf dem gegenüberliegenden Dürrenbergschrofen ein Rudel Gamsen beobachtet. Plötzlich waren sie ihm unerklärlich auf einmal verschwunden. Später sah er sie am Fuß des Felsens äßen. Er wollte es nun natürlich genauer wissen und erkundete tags darauf das Gelände. Nach genauer Untersuchung des Felsens ist er auf eine Höhle gestoßen, in welcher er verschiedene Gebeine und Schädel fand. In seinem Rucksack verpackt nahm er sie zur Untersuchung mit ins Tal. Die Erforschungen haben ergeben, dass es Steinbock- und Bärengebeine waren. So kam die Bärenhöhle in Reuthe zu ihrem Namen.

6. Zu welcher Pfarre gehörten die Weiler Hof, Baien und Platten bis zum Jahre 1760?

Die Ortsteile Platten, Baien und Hof liegen auf der anderen Seite der Bregenzerach und gehörten bis ca. 1710-1760 zur Schwarzenberger Pfarre. Aufgrund der weiten Kirchwege wurden in allen Weilern Kapellen erbaut, die heute noch erhalten und gepflegt werden.

7. Wie hieß der heutige Dorfmittelpunkt mit Kirche bis um 1450?

Ursprünglich bis ca. ins 17. Jahrhundert war es Ellenbogen. Man kann heute nicht mehr mit Sicherheit sagen, woher der Name kam. Es gibt verschiedene Legenden. Die wahrscheinlichste Erklärung ist die Verbindung Bezau-Bizau, die sich wie eine Ellbogen um den Exhalderstein zieht. Durch das weitere Roden (Schwenden - Ausreuten) entstanden mit Sicherheit der Ortsname Reuthe. Die Parzelle Ellenbogen, die an Reuthe grenzt und jetzt zur Gemeinde Bezau gehört, dürfte vor diesen hundert Jahren der Anfang von Reuthe gewesen sein.

